An die zukünftige Bundeskanzlerin bzw. den zukünftigen Bundeskanzler:

Sorgen Sie für einen Neuanfang in der Rentenpolitik!

Frau Baerbock, oder Herr Scholz, oder Herr Laschet,

wir fordern Sie auf: Sorgen Sie dafür, dass ältere Menschen in diesem Land ein selbstbestimmtes Leben frei von materieller Not, vor allem frei von Altersarmut, führen können. Sie haben dazu die Möglichkeiten, denn Sie werden die Richtlinienkompetenz für die Bundesregierung erhalten.

Der 2001 eingeschlagene Weg, gesetzliche Renten zu kürzen und die entstehenden Versorgungslücken durch private Zusatzversicherungen zu schließen, ist gescheitert. Damit versagt der Sozialstaat bei der Altersversorgung.

Für einen Neuanfang in der Rentenpolitik fordern wir:

- **Altersrenten, die mindestens 75% des im Arbeitsleben erzielten Nettoeinkommens betragen.**
- **Als Sozialstaatsgebot: Mindestrenten über der Armutsschwelle.**
- **Eine Rentenversicherung für alle Erwerbstätigen ohne Ausnahmen. Finanziert im Umlageverfahren mit steuerlichen Zuschüssen.**

Name	Vorname	Wohnort	Unterschrift